



Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. ist zum 01.04.2019 folgende Stelle in Teilzeit (max. TV-L E13, 50%) und zunächst befristet bis 31.03.2022 zu besetzen:

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) im Arbeitsbereich Persönlichkeit**

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. (LifBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LifBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LifBi finden Sie unter [www.lifbi.de](http://www.lifbi.de).

#### **Ihr Arbeitsumfeld:**

Sie arbeiten in einem Team von rund 180 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Die ausgeschriebene Stelle ist im Arbeitsbereich NEPS-Persönlichkeit angesiedelt. Der Arbeitsbereich ist verantwortlich für die Konzeption, Entwicklung und Betreuung von Erhebungsinstrumenten zur Messung der motivationalen Hintergründe von Bildungsprozessen und -entscheidungen sowie der Konstrukte zur Persönlichkeitsbestimmung, der allgemeinen und spezifischen Interessensorientierungen, des Selbstkonzeptes und von sozioemotionalen Fähigkeiten im Rahmen der NEPS-Studie.

#### **Ihre Aufgabenbereiche:**

- Mitarbeit an der Entwicklung und Betreuung von inhaltlichen Konzepten sowie deren Umsetzung in Erhebungsinstrumente im Rahmen des thematischen Zuschnitts des Arbeitsbereiches
- Dokumentation und Auswertung bestehender sowie die Entwicklung neuer Fragebogenmodule
- Beteiligung an der Veröffentlichung der Ergebnisse auf Fachkonferenzen und in wissenschaftlichen Zeitschriften
- Forschung (selbständig und im Team) zu den thematischen Schwerpunkten des Arbeitsbereiches

#### **Ihre Voraussetzungen:**

- Ein abgeschlossenes Masterstudium in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (z. B. Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft oder Empirische Bildungsforschung)
- Sehr gute Methodenkenntnisse im Feld der quantitativen Sozialforschung und fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit Stata
- Interesse an den Inhalten des Arbeitsbereiches sowie an längsschnittlichen Fragestellungen
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch
- Selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team

#### **Wir bieten:**

- Eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung in ein Thema, das zunehmend im Fokus auch öffentlicher Aufmerksamkeit steht
- Flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Eine betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung bei der VBLU

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Prof. Dr. Michael Bayer (+49 951 863-3514, [michael.bayer@lifbi.de](mailto:michael.bayer@lifbi.de))

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis 10.02.2019 unter Angabe des Betreffs "Persönlichkeit" über unser Onlineformular (<https://jobs.lifbi.de/de>).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.